

QO Amsterdam ist Hotelimmobilie des Jahres

Am Hotelforum in München wurde das High-Tech-Lifestyle-Hotel QO Amsterdam als «Hotelimmobilie des Jahres 2018» ausgezeichnet. Zu den Nominierten gehörte auch ein Schweizer Hotel.



QO Hotel Amsterdam «Hotelimmobilie des Jahres 2018».

Bild: QO Hotel Amsterdam

Im Rahmen einer grossen Gala wurden am Mittwochabend auf der europäischen Fachkonferenz für Hotel- und Immobilienexperten, dem Hotelforum, in München die Hotelimmobilie des Jahres bekannt gegeben.

Mithoffen durfte auch die as Revier Mountain Lodge in der Lenzerheide (GR). Das vergangene Dezember eröffnete Hotel gehörte zu den 52 Bewerbungen aus ganz Europa. Teilnehmen konnten Häuser die zwischen Januar 2017 und Juli 2018 eröffneten, über ein gelungenes Gesamtkonzept aus Originalität des Konzeptes, Architektur, Integration in das Projektumfeld, Gestaltung, Innovationen verfügen und Aspekte der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit verfolgen.

[IMG 2]Eine 17-köpfige Jury nominierte im Anschluss zwölf Projekte, darunter auch die Swiss Logde. Insgesamt waren in diesem Jahr fünf Häuser aus Deutschland und sieben Hotels aus den fünf Ländern Italien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Spanien nominiert.

Aus diesen zwölf Nominierungen wurden drei Häuser mit einem sehr knappen Abstand ins Finale gewählt. Dazu gehörten das Aquatio Cave Luxury Hotel & Spa in Matera, (Italien), das «QO Amsterdam» (NL) und das The Student Hotel Florence in Florenz.

Am Mittwochabend fielen im Hotel Bayerischer Hof die Würfel. Die Hotelimmobilie des Jahres steht in Amsterdam. Das «OQ» stach die beiden Mitfinalisten aus und wurde mit dem prestigeträchtigen Preis ausgezeichnet. «Das «QO Amsterdam» hat die Hotelforum-Jury mit seiner konsequent nachhaltigen Konzeption bei gleichzeitig hohem Qualitätsanspruch überzeugt. Das Gebäude ist sozusagen ein «lebendiger» Organismus, der sich wie ein Chamäleon verhält und in den Bereichen CO₂-, Wasser-, Energie- und Abfallwirtschaft höchsten Kriterien genügt», sagt Andreas Martin, Geschäftsführer der Hotelforum Management GmbH zur Wahl.

Besonders nachhaltiges High-Tech-Lifestyle-Konzept

Die «Hotelimmobilie des Jahres 2018» verfügt über eine innovative Fassadenkonstruktion mit insgesamt 819 beweglichen Aluminiumplatten, die ausserhalb der Fenster angebracht sind und für eine zusätzliche Isolierung sowie Sonnenenergiegewinnung sorgen.

Auf diesem Weg wird der Energieverbrauch sowohl für die Kühlung als auch für die Beheizung, im Vergleich zu herkömmlichen Klimasystemen, mehr als halbiert.

Die Fassade ist zudem mit einem integrierten Building-Management-System verbunden, dadurch können die Energieverbrauchswerte des Gebäudes erfasst und ausgewertet werden.

Die grossen Fenster und ein Atrium gewährleisten 80 Prozent der Beleuchtung durch natürliches Tageslicht, um tagsüber künstliches Licht zu reduzieren.

70 Meter unter der Erde befindet sich der Energiespeichersystem des Hotels, wo warmes Wasser aus den Sommermonaten gespeichert wird. In kälteren Monaten wird es zurück ins Hotel gepumpt.

«Hotelimmobilie des Jahres 2018»:

Name: QO Amsterdam
Standort: Amsterdam (NL)
Eigentümer: CBRE Global Investment Partners und gemanagt von Invesco Real Estate
Betreiber: IHG
Projektentwickler: Amstelside / Borealis Hotel Group
Architekt: Paul de Ruiter und Muldeblauw architecten
Innenarchitekt: TANK (öffentliche Bereiche) und Conran and Partner (Hotelzimmer)
Betriebstyp / Kategorie: Stadthotel, Vollhotel, Luxury Lifestyle
Bauzeit: 36 Monate
Zimmeranzahl: 288

In allen Räumlichkeiten wurden natürliche oder auch lokale Materialien verarbeitet. So wurde beispielsweise ein Drittel des Betons des abgerissenen Shell-Turmes, heute der A'DAM-Tower, verbaut und alte niederländische Fischernetze wurden zu Teppichen recycelt.

In der 22. Etage des «QO Amsterdam» befindet sich ein Gewächshaus, das Teil des hauseigenen Ökosystems ist und in dem Pflanzen sowie Gemüse für die Küche des Hotels angebaut werden. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 11. Oktober 2018